



## Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 27/2003-2008 am  
26.11.2007 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

---

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 19.50 Uhr**

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Folker Brocks
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
Ausschussmitglied	Rotraut Bolte
Stellv. Ausschussmitglied	Elisabeth von Bressensdorf (für AM Süme)
Ausschussmitglied	Dr. Dietmar Kahle
Ausschussmitglied	Edda Lessing
Ausschussmitglied	Dieter Pemöller
Ausschussmitglied	Peter Rüter
Ausschussmitglied	Carsten Schäfer
Ausschussmitglied	Jörg Schlömann
Stellv. Ausschussmitglied	Wilfried Wengler (für AM Schümann)

seitens der Gemeindeverwaltung	Bürgermeister Volker Dornquast Jens Richter Bärbel Brix als Protokollführerin
--------------------------------	---

**Tagesordnung:**

1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 26/2003-2008 am 29.10.2007
3. Prüfung der Jahresrechnung 2006
4. Haushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008
5. Abwasserbeseitigung
  - a) Kalkulation der Abwassergebühren 2008
  - b) 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)
  - c) 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)
6. Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
7. Berichtswesen
  - Anhängige Gerichtsverfahren



## 8. Unterrichtungen / Anfragen

## 9. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Brocks eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Personen. Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 6 „Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“ zu erweitern und die jeweils nachfolgenden Punkte entsprechend umzubenennen.

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung: „Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen gestellt.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung: „Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 26/2003-2008 am 29.10.2007“

Alle Ausschussmitglieder haben die Niederschrift der letzten Sitzung erhalten. Einwände ergeben sich nicht; somit ist die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 26/2003-2008 am 29.10.2007 genehmigt.

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung: „Prüfung der Jahresrechnung 2006“

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder eine Beratungsvorlage der Verwaltung nebst Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich Anlage erhalten.

Frau Lessing erläutert den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung und stellt heraus, dass alle Punkte mit der Verwaltung geklärt wurden. Gemeinsam mit Herrn Schlömann spricht sie die Empfehlung aus, über die Jahresrechnung 2006 gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschluss:**

**Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 schließt**

**im Verwaltungshaushalt**

<b>in der Einnahme</b>	<b>mit 38.032.334,44 EUR und</b>
<b>in der Ausgabe</b>	<b>mit 38.032.334,44 EUR und</b>

**im Vermögenshaushalt**

<b>in der Einnahme</b>	<b>mit 13.939.682,04 EUR und</b>
<b>in der Ausgabe</b>	<b>mit 13.939.682,04 EUR</b>

ab.



**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 zu beschließen.**

**Beschlussfassung:**                   **10 Stimmen dafür**  
  **1 Stimme dagegen (Schäfer)**

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**„Haushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Ausschussmitgliedern die Haushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich aller Bestandteile und Anlagen mit Beratungsvorlage zugegangen. Zusätzlich liegt der schriftliche Antrag der SPD-Fraktion vor, den Frau Lessing vor Sitzungsbeginn verteilt hat.

Herr Schäfer stellt zur Diskussion, den bereitgestellten Etat in Höhe von 25.000,00 EUR für den Wanderweg vom Regenrückhaltebecken Heidekoppel bis zum Kisdorfer Redder im Gewerbegebiet Ulzburg zu streichen. Bürgermeister Dornquast plädiert dafür, die Maßnahme nur zu realisieren, wenn das benachbarte Gewerbegrundstück verkauft wird. Er bittet, den Etat so zu belassen, um im Fall eines Verkaufs schnell reagieren und handeln zu können. Ziel ist es, die Wegefläche in etwaige Grundstücksverhandlungen einzubeziehen.

Herr Schäfer beantragt, im Fall einer Fusion den Sportvereinen FCU, MTV und SV Rhen einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 EUR zu gewähren. Die Beratung ergibt, dass über den derzeitigen Stand der Verhandlungen und eines etwaigen Bedarfs nichts bekannt ist. Es liegen keine Anträge dieser Vereine vor.

Weiterhin beantragt Herr Schäfer, einen Etat in Höhe von 12.500,00 EUR bereitzustellen, um Unterstände für Jugendliche zu schaffen. Frau Lessing äußert sich kritisch, indem sie auf die kürzlich vorgenommene Gründung eines „runden Tisches“ verweist. Den mitwirkenden Personen muss aus Gründen der Fairness erst einmal die Gelegenheit gegeben werden, sich mit dem Thema zu befassen.

In Sachen Schülerbeförderung greift Frau Lessing Ihren Antrag aus der letzten Sitzung auf. Es wird klargestellt, dass hinsichtlich des finanziellen Rahmens nur die zusätzliche Elternbeteiligung aufgrund der aktuellen Änderung des Schulgesetzes abgefangen werden soll.

Der Argumentation für eine Zuschussung an Eltern aus familienfreundlichen Gründen wird entgegengehalten, dass mittels einer Richtlinie nur Zuschüsse zu Gunsten aller Schüler – und nicht nur derer, die mit dem Bus fahren – Regelungsgegenstand sein können. Damit wäre der finanzielle Umfang weitaus höher als beabsichtigt. Ein Verzicht auf Elternbeteiligungen wird von mehreren Ausschussmitgliedern als rechtswidrig angesehen. Herr Wengler unterbreitet den Vorschlag, die zusätzlichen Mehreinnahmen zweckgebunden für Schulprojekte zu verwenden.

Herr Schlömann beantragt, für den Lärmschutz an der Amselstraße 80.000,00 EUR bereitzustellen.



Für den Frauentreffpunkt liegt der Verwaltung ein Zuschussantrag für das Jahr 2008 vor. Die Aussprache ergibt, dass die Beratungsstelle trotz Änderung der Trägerschaft weiter aufrecht erhalten wird. Die Ausschussmitglieder sind sich darin einig, dass nach Vorlage eines entsprechenden Vertrags und Wirtschaftsplans der Etat für den Frauentreffpunkt in den Haushalt 2008 eingestellt wird.

**Der Antrag von Frau Lessing,**

wird mit  
bei  
und  
abgelehnt.

**auf Antrag der Eltern, Zuschüsse zur Schülerbeförderung zu gewähren und für diesen Zweck 20.000,00 EUR in den Verwaltungshaushalt 2008 einzustellen,  
7 Stimmen  
3 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller)  
1 Stimmenthaltung (Schäfer)**

**Der Antrag des Herrn Wengler,**

wird mit  
bei  
und  
  
angenommen

**die zusätzlichen Einnahmen aus den Elternbeteiligungen für die Schülerbeförderungskosten, die aufgrund aktueller Änderung des Schulgesetzes zu erheben sind, zweckgebunden für Projekte der Schulen bereitzustellen,  
6 Stimmen  
1 Stimmen dagegen (Schlömman)  
4 Stimmenthaltungen (Bittner, Lessing, Pemöller, Schäfer)**

**Der Antrag des Herrn Schäfer,**

wird mit  
bei  
abgelehnt.

**den drei Vereinen FCU, MTV und SV Rhen für deren Fusion einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 EUR bereitzustellen,  
10 Stimmen  
1 Stimme dafür (Schäfer)**

**Der Antrag des Herrn Schäfer,**

wird mit  
bei  
abgelehnt.

**durch Bereitstellung eines Etats in Höhe von 12.500,00 EUR Unterstände für Jugendliche zu schaffen,  
10 Stimmen  
1 Stimme dafür (Schäfer)**

**Der Antrag von Frau Lessing,**

wird mit

**landesüberregionale Sportveranstaltungen zu fördern, die alte Satzung in dieser Angelegenheit wieder herzustellen und im Unterabschnitt 55000 für diesen Zweck pauschal 3.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2008 zu veranschlagen,  
6 Stimmen**



<b>bei und abgelehnt.</b>	<b>4 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller, Schäfer) 1 Stimmenthaltung (Schlömänn)</b>
<b>Der Antrag von Frau Lessing,  wird mit bei  abgelehnt.</b>	<b>bei Hhst. 61000.5900 die Kosten der Ortspla- nung um die Ausgaben für die B-Päne Nr. 124 und Nr. 125 (Beckershof I und Beckershof II) in Höhe von 98.000,00 EUR zu reduzieren, 6 Stimmen 5 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller, Schlömänn, Schäfer)</b>
<b>Der Antrag von Frau Lessing,  wird mit bei  abgelehnt.</b>	<b>den Zuschuss für den Frauentreffpunkt Kal- tenkirchen e.V. bei Hhst. 47000.7050 in Höhe von 2.000,00 EUR in den Haushalt 2008 einzu- stellen, 7 Stimmen 4 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller, Schäfer)</b>
<b>Der Antrag von Frau Lessing,  wird mit bei  abgelehnt.</b>	<b>bei Hhst. 34000.9500 für die Kunst im öffentli- chen Raum im Vermögenshaushalt 2008 Mittel in Höhe von 5.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen, 8 Stimmen 3 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller)</b>
<b>Der Antrag von Frau Lessing,  wird mit bei  abgelehnt.</b>	<b>für den Lärmschutz an der Schleswig-Holstein- Straße Mittel in Höhe von 90.000,00 EUR im Haushalt 2008 zur Verfügung zu stellen, 6 Stimmen 5 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller, Schlömänn, Wengler)</b>
<b>Der Antrag von Frau Lessing,  wird mit bei  abgelehnt.</b>	<b>für die Straßenbeleuchtung an der Nordersted- ter Straße – Ortsausgang Henstedt bis Kie- fernweg – Mittel in Höhe von 77.500,00 EUR im Haushalt 2008 zur Verfügung zu stellen, 7 Stimmen 4 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller, Schäfer)</b>



**Der Antrag von Frau Lessing, bei Hhst. 34000.9500 für die Kunst im öffentlichen Raum im Investitionsplan 2007 bis 2011 jährlich einen Pauschalbetrag in Höhe von 5.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen,**  
**wird mit 8 Stimmen**  
**bei 3 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller)**  
**abgelehnt.**

**Der Antrag von Herrn Schlömann, für den Lärmschutz Amselstraße/Bahnhof Ulzburg - Süd 80.000,00 EUR in den Haushalt 2008 einzustellen,**  
**wird mit 6 Stimmen**  
**bei 5 Stimmen dafür (Bittner, Lessing, Pemöller, Schlömann, Wengler)**  
**abgelehnt.**

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung über die Vorlage der Verwaltung:

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich aller Bestandteile und Anlagen gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

„Abwasserbeseitigung“

- a) Kalkulation der Abwassergebühren 2008
- b) 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)
- c) 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)

Alle Ausschussmitglieder haben mit der Beratungsvorlage die Niederschlagswasser- und die Schmutzwassergebührensatzung einschließlich jeweiliger Kalkulationsunterlagen und weiteren Anlagen erhalten.

**Beschluss:** Kalkulation der Abwassergebühren 2008

- a) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erkennt die Grundlagen für die Ermittlung der Abwassergebühren in Höhe von



29,24 €/m<sup>3</sup> für Kleinkläranlagen,  
7,93 €/m<sup>3</sup> für Sammelgruben,  
1,50 €/m<sup>3</sup> für Schmutzwasserkanal,  
0,06 €/m<sup>2</sup> Grundgebühr und  
0,13 €/m<sup>2</sup> Benutzungsgebühr für den Niederschlagswasserkanal an.

**b) 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung)**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Schmutzwassergebührensatzung) gemäß Vorlage zu beschließen.

**c) 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung)**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Niederschlagswassergebührensatzung) gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussfassung:**

**Einstimmig**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Ausschussmitgliedern vor Beginn der Sitzung eine Tischvorlage überreicht worden.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Mehrkosten für die Sportbodenbelagserneuerung in der Sporthalle der Grundschule Rhen in Höhe von 24.000,00 EUR überplanmäßig im laufenden Haushaltsjahr bei der HhSt. 21120.9410 UK 01 bereitzustellen.

**Beschlussfassung:**

**Einstimmig**



**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Berichtswesen – Anhängige Gerichtsverfahren**

Alle Ausschussmitglieder haben den Bericht Nr. 1/04/2007 der Verwaltung zu anhängigen Gerichtsverfahren zur Kenntnis genommen.

Zusätzlich ist allen Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Bericht Nr. BBH/01/2001 vom 20.11.2007 über die Verwendung der Finanzmittel in der Grünanlagenunterhaltung im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2007 überreicht worden.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
**„Unterrichtungen/Anfragen“**

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Ausschussmitglieder über die Kennzeichnung der Nachtragshaushaltssatzung 2007 mit dem „Gesehenvermerk“ durch den Landrat des Kreises Segeberg.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen gestellt.

gez. Folker Brocks  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix  
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)

Anlagen

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Henstedt-Ulzburg  
Fraktion**

Vorsitzender: Horst Ostwald  
Hirtenweg 23  
24558 Henstedt-Ulzburg

Fon: 04193 94306/993672  
Fax: 04193 78598  
Mobil: 0170 5271614  
e-mail: ostho@t-online.de  
internet: www.spd-segeberg.de/henstedt-ulzburg

SPD-Fraktion – Hirtenweg 23 – 24558 Henstedt-Ulzburg

Herrn  
Folker Brocks  
Vorsitzender des Finanz- und  
Wirtschaftsausschusses  
Rathausplatz 1

24558 Henstedt-Ulzburg

Sehr geehrter Herr Brocks,  
zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.11.2007 stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Verwaltungshaushalt

55000	<b>Förderung des Sports</b>		
	für landesüberregionale Veranstaltungen (Wiederherstellung der alten Satzung)	pauschal	3.000 €
61000.5900	<b>Kosten d. Ortsplanung</b>		
	reduzieren um B-Pläne 124, 125 Beckershof		/- 98.000 €
	weitere Planungskosten Beckershof		
	<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>		
7050	Zuschuss Frauentreffpunkt	Kaltenkirchen	2.000 €
<u>Vermögenshaushalt</u>			
34000.9500	Kunst i. öffentlichen Raum		5.000 €
54000.9600	Lärmschutz Schleswig-Holstein-Str.		90.000 €
67000.9601	Straßenbeleuchtung Norderstedter Str./ Ortsausgang Henstedt bis Kiefernweg		77.500 €

Investitionsprogramm 2007-2011

Einzelplan 2

67 Kunst i. öffentl. Raum pauschal 5.000 €

Einzelplan 4

Lärmschutz 2008 90.000 €  
folgende Jahre abhängig vom EU- Lärmschutzkataster

Begründung erfolgt mündlich im Rahmen der Ausschusssitzung.

Edda Lessing

Carsten Schäfer , Greifswalder Str. 20 , 24.558 Henstedt-Ulzburg  
93.963, 92.900 Büro , [c-l.schaefer@versanet.de](mailto:c-l.schaefer@versanet.de)

An den Vorsitzenden des Wirtschafts- u. Finanzausschusses

Folker Brocks

Sitzung am kommenden Montag

2007-11-23

Sehr geehrter Herr Brocks,

für die Wählergemeinschaft (WHU ) stelle ich folgende Anträge  
zur Diskussion:

Position Wanderwege Heidekoppel – Kisdorfer Redder , 25.000 €, streichen

Position neu : Sportförderung, Zuschuss für die drei Vereine FC U , MTV und  
SV Rhen für deren Fusion , 7.500 €.

Planungskosten betreff Gebiet Beckershof streichen

Position neu : Unterstände für Jugendliche, 12.500 €.

Zuschuss für Frauentreff Kaltenkirchen : 2.000 €

Mit freundlichem Gruß